

WÄRMEVERSORGUNG GÖSSENDORF



Über uns

Die Ringhofer & Partner GmbH ist ein innovatives Unternehmen im Bereich Gebäudetechnik, Bau- und Energieplanung. Mit über 20 Jahren Erfahrung entwickeln wir als Ingenieurbüro und Generalplaner individuelle Lösungen für eine zuverlässige und moderne Gebäudeausrüstung und Energieversorgung. Wir erstellen maßgeschneiderte Konzepte für die Gebäude- und Elektrotechnik sowie im Bereich Energieerzeugung und -verteilung. Für alle Schritte von der Beratung über die Planung bis zur Ausführung und Bauüberwachung sind wir als Ingenieurbüro österreichweit an Ihrer Seite.

Seit der Unternehmensgründung im Jahr 2012 steht unser Ingenieurbüro mit Sitz in Pinggau in der Steiermark für die Planung und Entwicklung nachhaltiger Energiekonzepte. Seit 2022 führen wir auch ein Büro in der Gemeinde Schwaz in Tirol. Unser Ziel ist es, technische Lösungen für eine bestmögliche Energieversorgung zu finden und weiterzuentwickeln.





Büro Tirol

Franz-Josef-Straße 28/ Top 4
6130 Schwaz

Hauptsitz Steiermark

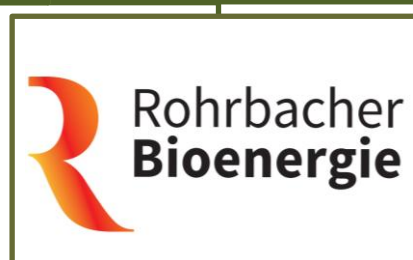
Raiffeisenstraße 13
8243 Pinggau



RIPA



Heizwerke



DAS ZIEL: aktiver Klimaschutz



WAS?

Raus aus der fossilen Energieversorgung (Öl, Gas, Kohle)

WANN?

Möglichst schnell!!!

WIE?

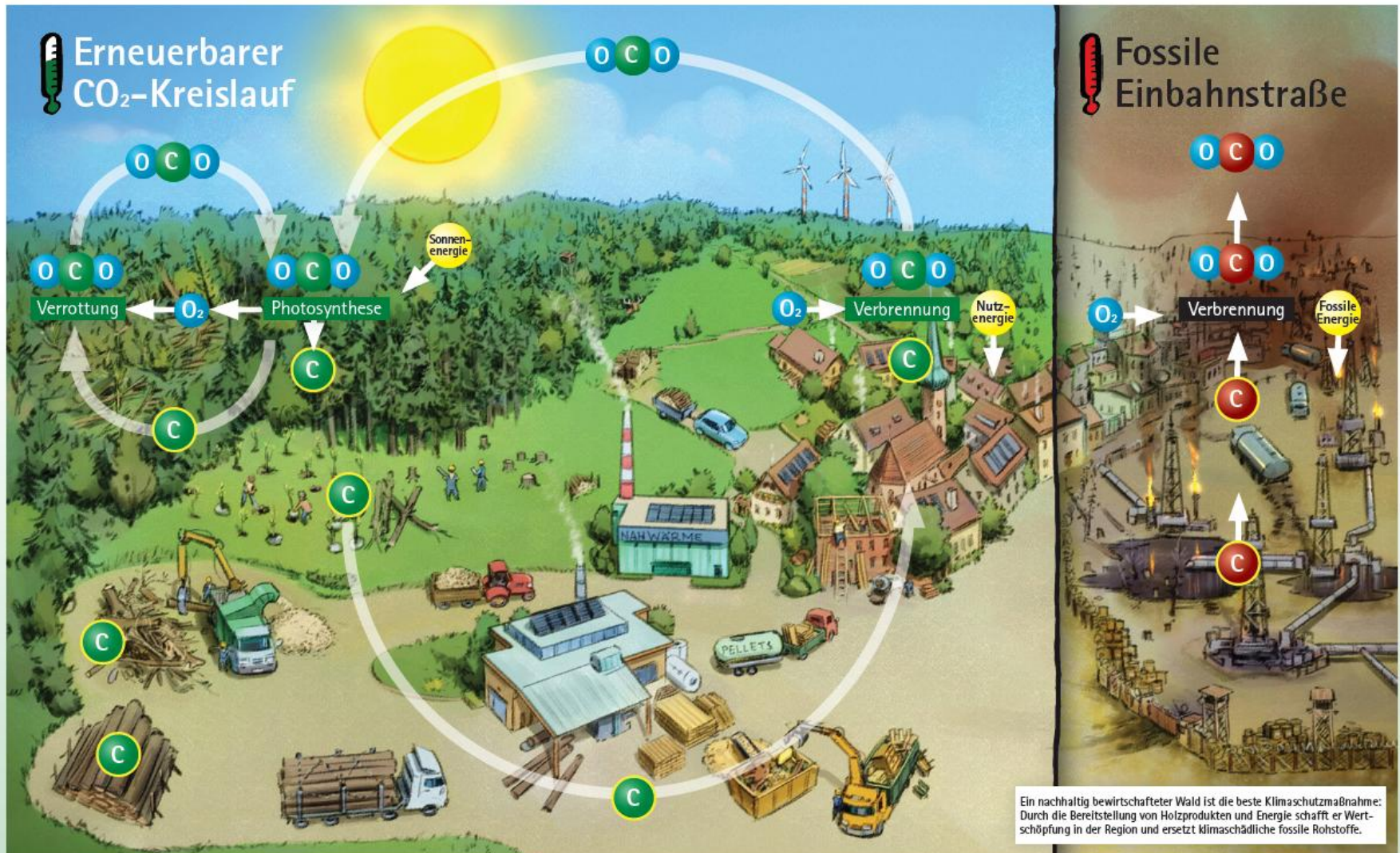
Mit Wärmeversorgung – GEMEINSAM + EFFIZIENT



Wald -
Lagerung -
Einlagerung im Heizwerk -

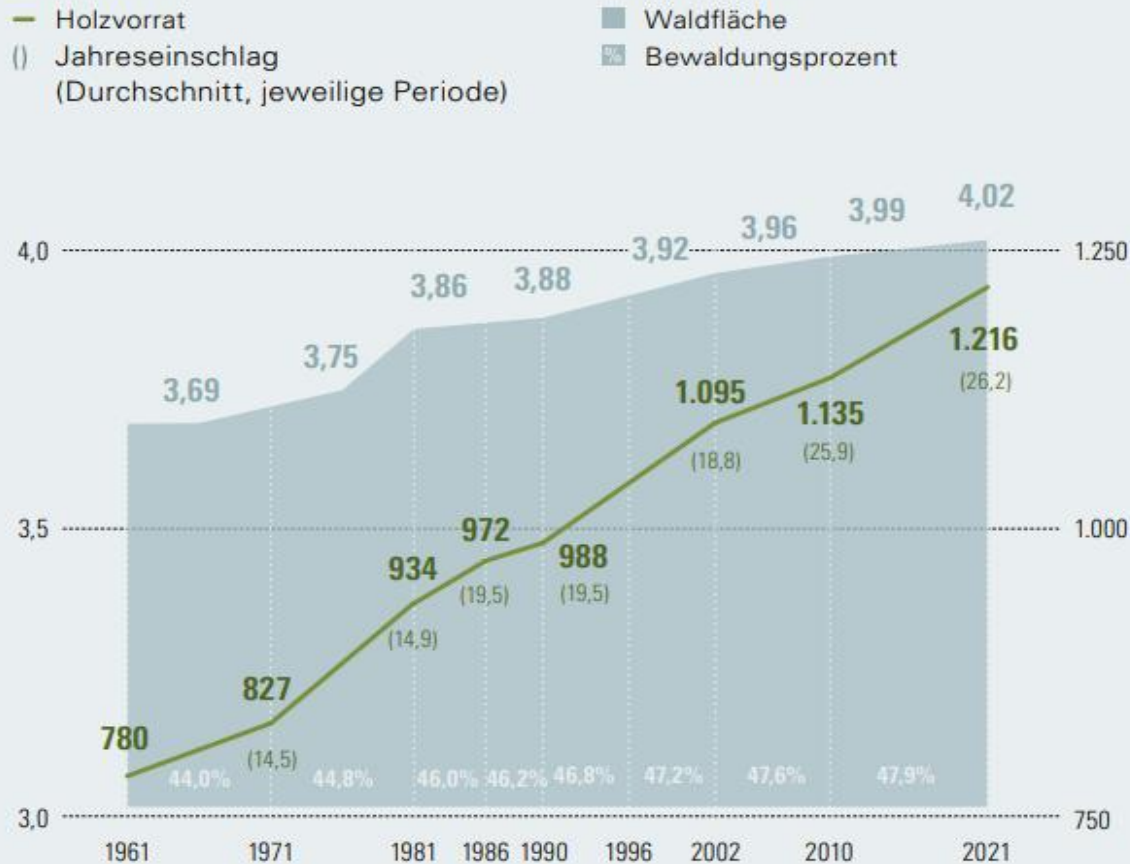


Wald und Holz



Waldfläche und Holzvorrat

Mio. Hektar, Mio. Vfm



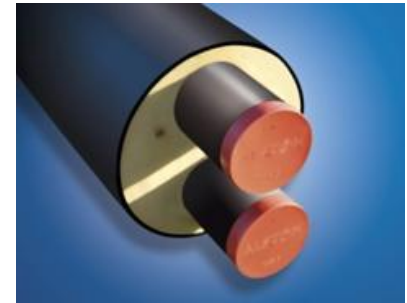
Quelle: Bundesforschungszentrum Wald



Anlagenkomponenten der Fernwärmerzeugung



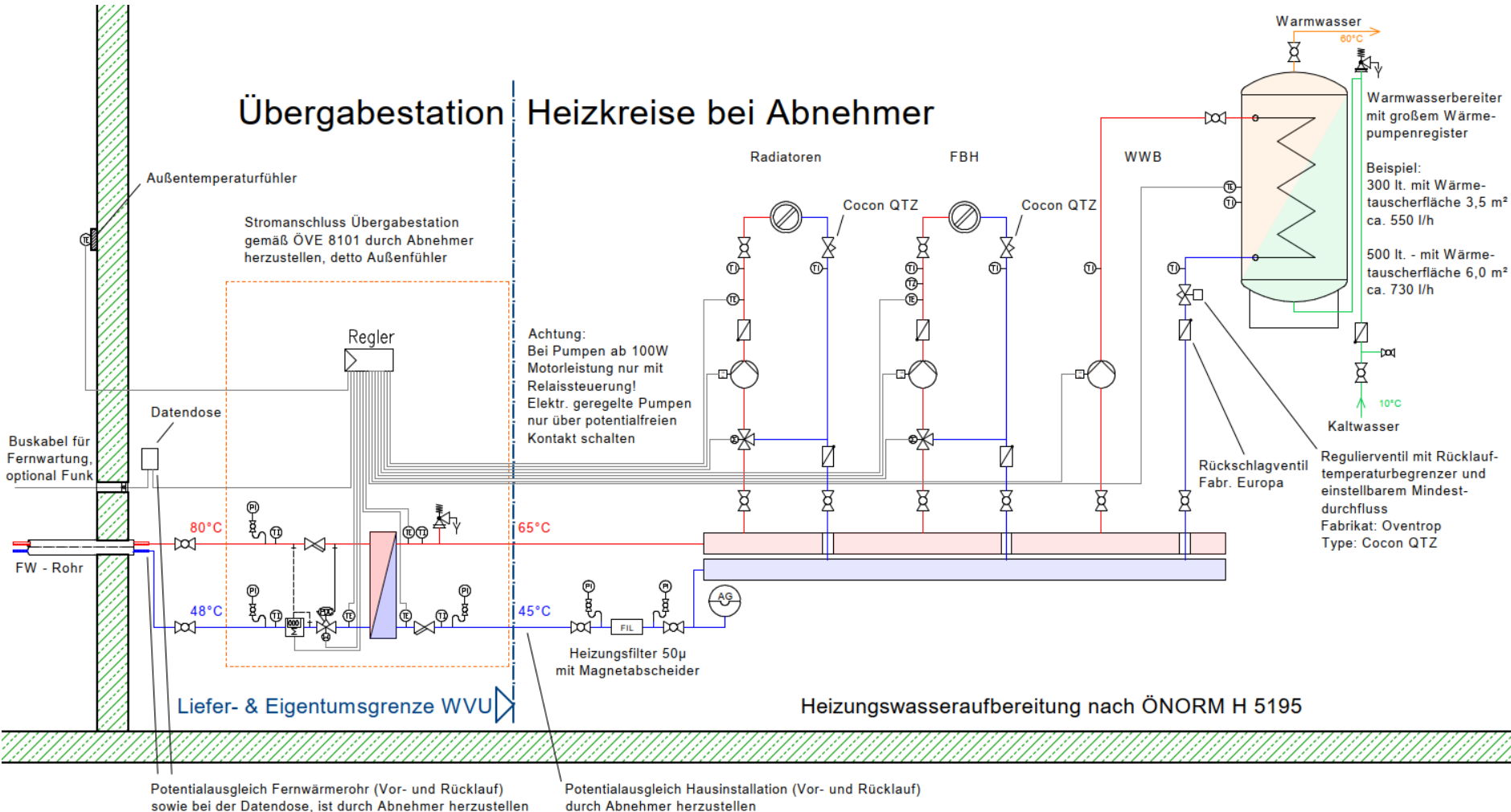
Vorisoliertes Rohrnetz in Doppelrohrausführung



Übergabestation beim Kunden

Anlagenschema

Übergabestation Heizkreise bei Abnehmer



Übergabestation beim Kunden

Vom Fernwärmeversorger hergestellt:

- Hauszuleitung einschl. Grabungsarbeiten und Wiederherstellung
- Verrohrung im Haus bis zur Übergabestation
- Lieferung und Montage der Übergabestation
- Lieferung/Eichung des Wärmemengenzählers

Durch den Kunden herzustellen:

- Sekundäre Verrohrung einschließlich Armaturen, Pumpen und Einbindung in den Bestand lt. technischen Richtlinien
- Spülen der bestehenden Installation mit aufbereitetem Wasser
- Verkabelungsarbeiten: Verkabelung sämtlicher Peripherie wie Pumpen, Fühler, Raumbediengeräte, Regelventile, ...
- Spannungsversorgung Übergabestation gemäß ÖVE 8101
- Potentialausgleich Fernwärmerohr (Vor- und Rücklauf)
- Potentialausgleich Hausinstallation (Vor- und Rücklauf)
- Potentialausgleich Datendosen

Übergabestation beim Kunden



Anschlusskosten

Stand: November 2025

Anschlussleistung von/bis		Anschlusskosten in €	
		exkl. USt.	inkl. USt.
1 kW	20 kW	15.000,00	18.000,00
21 kW	30 kW	16.000,00	19.200,00
31 kW	50 kW	18.000,00	21.600,00
51 kW	80 kW	22.000,00	26.400,00
81 kW	100 kW	30.000,00	36.000,00
101 kW	200 kW	35.000,00	42.000,00
201 kW	300 kW	50.000,00	60.000,00
301 kW	500 kW	70.000,00	84.000,00

Anschlusskosten

Beispiel: EFH 15kW

Anschlussleistung bis 20 kW	Anschlusskosten in €	
	exkl. USt.	inkl. USt.
Anschlusskosten	15.000,00	18.000,00
Umbaukosten Sekundär – Öl-Gas	5.000,00	6.000,00
Summe Umstellung Heizung auf Fernwärme	20.000,00	24.000,00
Förderung Bund – Kesseltausch 2026*		- 6.500,00
Summe Umstellung Heizung auf Fernwärme abzgl. Förderung		17.500,00

** Förderung Bund „Kesseltausch 2026“ für Private: € 6.500, - bzw. max. 30% der förderfähigen Kosten.*

Das WVU kann keine Garantien für Förderungen übernehmen. Bitte erkundigen Sie sich bezüglich der Förderungen sicherheitshalber noch einmal bei den betreffenden Stellen (insbesondere notwendige Unterlagen für die Antragstellung u. Zeitpunkt!). Für die ordnungsgemäße und fristgerechte Antragstellung/ Abrechnung ist ausschließlich der Förderwerber selbst verantwortlich!

Mögliche Förderungen

A) Private Abnehmer:

1.) Förderung Bund – „Kesseltausch 2026“ – Ein-/ Zweifamilienhaus/ Reihenhaushaus – bei Ersatz fossiler Heizung: Stand 10/ 2025

- bis zu **€ 6.500,-**
- max. **30 %** der förderfähigen Kosten
- Anschlusskosten werden gefördert
- Zeitraum: 03.10.2025 bis 31.12.2026 bzw. solange Budgetmittel vorhanden!
- **NEU:** Energieberatungsprotokoll und ID-Austria oder Reisepass zur Registrierung notwendig!
- Registrierung unter www.sanierungsoffensive.gv.at
- Umsetzung innerhalb 9 Monate nach Registrierung

oder: „Sauber Heizen für Alle“ 2026 – Heizungstausch für einkommensschwache Haushalte (bei Ersatz fossiler Heizung): Stand 01/2026

- Förderung von Bund und Land (Basisförderung Bund + Landesförderung + Sauber Heizen für Alle)
- Für Haushalte der untersten zwei Einkommensdezile (€ 1.867,-/ Person/ Monat): 100%
- Kostenobergrenze förderfähige Kosten: € 28.469,- (= max. Gesamtförderung)
- Ablauf: Registrierung -> Energieberatung -> Antragstellung -> Bestellung/ Umsetzung
- Abwicklung über KPC (Bundesförderung) und Bundesland (Landesförderungsstelle)
- Zeitraum: 01.01.2026 bis 31.12.2026 bzw. solange Budgetmittel vorhanden
- Umsetzung innerhalb 9 Monate nach Förderzusage
- Mehr Informationen unter: www.sauber-heizen.at

Mögliche Förderungen

B) Mehrgeschoßiger Wohnbau:

1.) Förderung Bund „Kesseltausch 2026“ - Mehrgeschoßiger Wohnbau/ Reihenhausanlage (bei Ersatz fossiler Heizung) Stand 10/ 2025

1.1. Ersatz des fossilen Heizungssystems im Gesamtobjekt

- Anlagen < 50 kW: bis zu **€ 6.500,-**
- Anlagen > 50 kW: jedes weitere kW bis zu **€ 100,-**
- Anlagen > 100 kW: jedes weitere kW bis zu **€ 100,-**

Zuschlagsmöglichkeit:

- Zentralisierung des Heizungssystems pro tatsächlich angeschlossene Wohnung: bis zu **€ 2.000,- / WE**
- Zentralisierung des Heizungssystems pro vorbereiteten Wohnungsanschluss: bis zu **€ 1.000,- / WE**
- Anschlusskosten werden gefördert
- Gesamtförderung: **max. 30%** der förderfähigen Kosten
- Antragstellung/ Registrierung: bis 31.12.2026 bzw. solange Budgetmittel vorhanden! (Leistungen ab 03.10.2025)
- **NEU:** Energieberatungsprotokoll oder Energieausweis zur Antragstellung nötig!
- Antragstellung unter www.sanierungsoffensive.gv.at
- Umsetzung direkt nach Antragstellung
- Abrechnung nach Vertragserhalt bis spätestens 30.09.2029

1.2. Anschluss Einzelwohnung an klimafreundliche Technologie (nachträgliche Zentralisierung)

- Nachträgliche Zentralisierung Einzelwohnung: bis zu **€ 2.000,- / WE**
- Gesamtförderung: **max. 30%** der förderfähigen Kosten
- Antragstellung/ Registrierung: bis 31.12.2026 bzw. solange Budgetmittel vorhanden! (Leistungen ab 03.10.2025)
- Notwendige Unterlagen: ID-Austria oder Reisepass
- Umsetzung innerhalb **9 Monate** ab Registrierung!

Mögliche Förderungen

C) Betriebe und Gemeinden – Bundesförderung:

Betriebe:

Anschlussleistung < 100kW – Tausch fossiles Heizungssystem (Antragstellung ab 01.04.2026):

Stand 12/2025

- ≤ 50 kW **€ 6.500,-**
- > 50 kW und < 100 kW für jedes weitere kW **€ 100,-**
- Anschlusskosten werden gefördert
- Gesamtförderung: max. **30%** der förderfähigen Kosten
- Fördereinreichung: nach Umsetzung, spätestens 6 Monate nach Rechnungslegung

Gemeinden:

Anschlussleistung < 100kW – Tausch fossiles Heizungssystem (Antragstellung ab 01.04.2026):

Stand 12/2025

- Die Förderung beträgt **60%** der ermittelten, betrieblichen Förderung
- Gesamtförderung: max. **18%** der förderfähigen Kosten
- Anschlusskosten werden gefördert
- Fördereinreichung: nach Umsetzung, spätestens 6 Monate nach Rechnungslegung

Mögliche Förderungen

Betriebe:

Anschlussleistung $\geq 100\text{kW}$ – Tausch fossiles Heizungssystem:

Stand 01/2026

- Grundpauschale für die ersten 100 kW: **€ 11.500,-**
- Für jedes weitere kW: **€ 100,- pro kW**
- max. Förderung: **45%** der umweltrelevanten Investitionskosten
- Anschlusskosten, Demontage und Entsorgung sowie notwendige Umbaukosten werden gefördert
- Antragstellung **vor** Umsetzung u. Unterfertigung Wärmelieferungsvertrag!

Gemeinden:

Anschlussleistung $\geq 100\text{kW}$ – Tausch fossiles Heizungssystem:

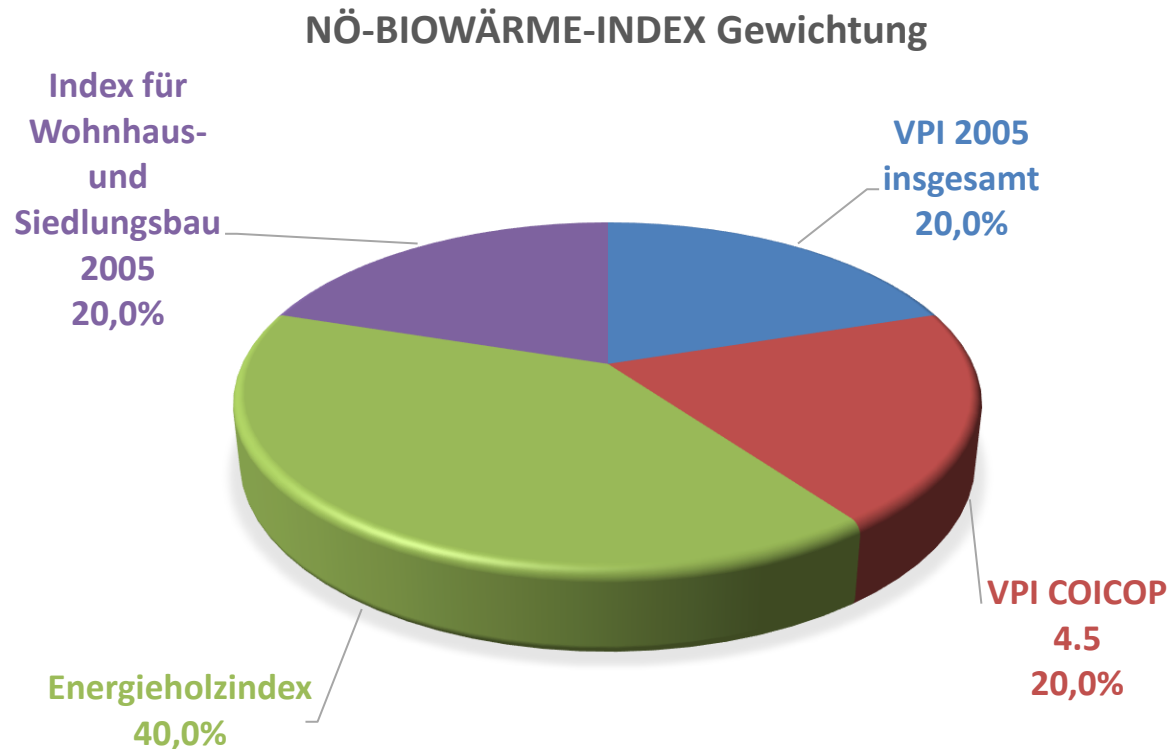
Stand 01/2026

- Die Förderung beträgt **60 %** der ermittelten, betrieblichen Förderung
- Anschlusskosten, Demontage und Entsorgung sowie notwendige Umbaukosten werden gefördert
- Antragstellung **vor** Umsetzung u. Unterfertigung Wärmelieferungsvertrag!

INDEX

Zusammensetzung des Index

Grundpreis, Arbeitspreis und Messpreis sind an den **NÖ-Biowärme-Index** gebunden.



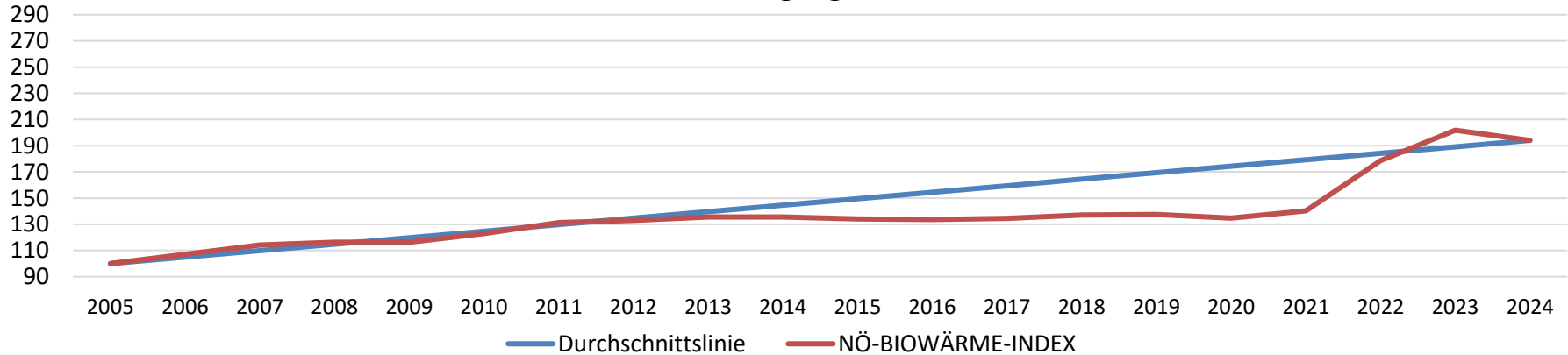
Verwendete Indizes	Anteil	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Verbraucherpreisindex (VPI) insgesamt 2005	20%	129,3	131,2	134,8	146,4	157,8	162,4
VPI für Strom, Gas und andere Brennstoffe (COICOP 4.5)	20%	132,5	132,2	142,3	194,7	226,9	211,2
Energieholzindex	40%	1,495	1,409	1,404	1,992	2,364	2,185
Index für Wohnhaus- und Siedlungsbau 2005	20%	141,2	142,5	157,4	173,2	175,2	181,5
NÖ - Biowärme Index		1,374	1,348	1,403	1,786	2,019	1,941

INDEX

NÖ-BIOWÄRME-INDEX

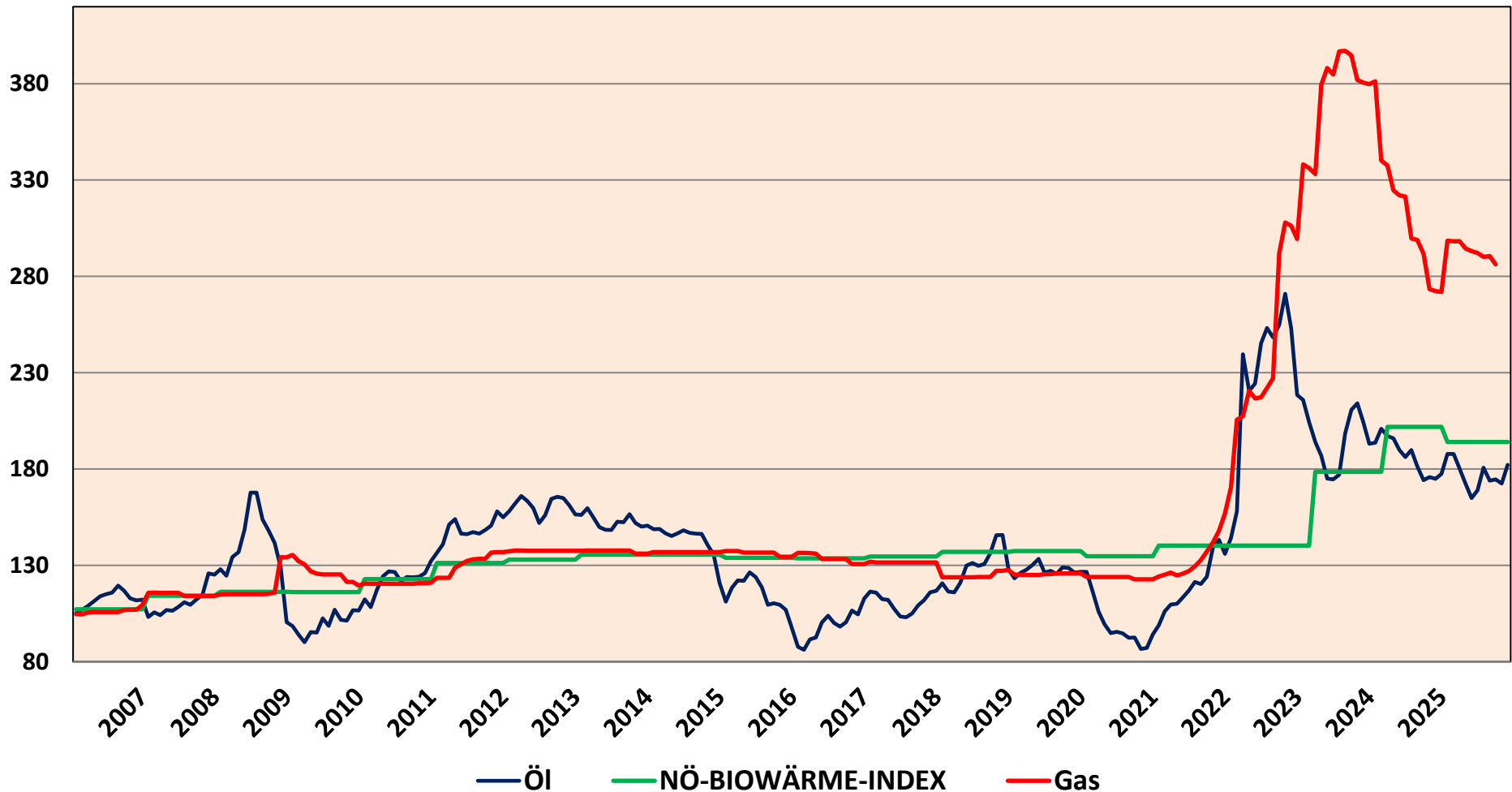
NÖ-Biowärme-Index 2024:
1,941

NÖ-BIOWÄRME-INDEX
Indexverlauf Ausgangsbasis = 2005



INDEX

Indexverläufe Ausgangsbasis = 2005



Laufende Betriebskosten - Tarife

Stand: November 2025

Der **Wärmepreis** berechnet die bereitgestellte bzw. verbrauchte Wärmeleistung. Diese Betriebskosten werden laufend abgerechnet und setzen sich aus **Grundgebühr**, **Arbeitspreis** und **Messpreis** zusammen.

Wärmepreis für die Heizsaison 2025/ 2026:

Anschlussleistung von/ bis		Grundgebühr in € pro kW und Jahr	
		exkl. USt.	inkl. USt.
1 kW	15 kW	45,00	54,00
16 kW	20 kW	43,00	51,60
21 kW	40 kW	41,00	49,20
41 kW	100 kW	39,00	46,80
101 kW	200 kW	37,00	44,40
201 kW	300 kW	35,00	42,00
301 kW	500 kW	33,00	39,60

Laufenden Betriebskosten - Tarife

Stand: November 2025

Abrechnung nach Verbrauch		Arbeitspreis in € pro MWh	
		exkl. USt.	inkl. USt.
1000 kWh	2 MWh	110,00	132,00

Anschlussleistung von/ bis		Messpreis in € pro Jahr	
		exkl. USt.	inkl. USt.
1 kW	30 kW	150,00	180,00
31 kW	80 kW	200,00	240,00
81 kW	150 kW	250,00	300,00
151 kW	500 kW	300,00	360,00

Laufenden Betriebskosten

Beispiel: EFH 12 kW, Wärmebedarf 16,8 MWh

Bezeichnung	exkl. USt.	inkl. USt.
Grundgebühr		
12 kW á € 45,00	540,00	648,00
Arbeitspreis		
16,8 MWh á € 110,00	1.848,00	2.217,60
Messpreis		
12 kW	150,00	180,00
Jährliche Betriebskosten	2.538,00	3.045,60



Betriebskostenvergleich

Wärmeversorgung Gössendorf

Kunde: Einfamilienhaus

Verfasser: Ringhofer & Partner GmbH

Betriebskostenvergleich

Ölheizung

Gasheizung

Pelletheizung

Wärmepumpe L-W

Fernwärme

Volllaststunden:

1400

Anschlusswert:

12 kW

Energieziffern	Ölheizung	Gasheizung	Pelletheizung	Wärmepumpe L-W	Fernwärme
Heizlast des Gebäudes	12 kW	12 kW	12 kW	12 kW	12 kW
Verrechnungsbrennstoffverbrauch	1 976 Liter/a	20 720 kWh/a	4 144 kg/a	-	-
Brennstoffenergie pro Jahr in kWh / Elektrischer Energieverbrauch bei WP	19 765 kWh/a	18 667 kWh/a	19 765 kWh/a	5 600 kWh/a	16 800 kWh/a
Jahresnutzungsgrad der Anlage / Leistungszahl bei WP	85%	90%	85%	3,0	100%
Nutzwärmebedarf pro Jahr in kWh bezogen auf Heizwert	16 800 kWh/a	16 800 kWh/a	16 800 kWh/a	16 800 kWh/a	16 800 kWh/a

Anlagenerrichtung /-sanierung (Investitionskosten)	Ölheizung	Gasheizung	Pelletheizung	Wärmepumpe L-W	Fernwärme
Kaminanlage Neu oder Sanierung	ND in Jahren	20	€ 3 000,00	€ 3 000,00	€ 3 000,00
Kessel (Öl/Pellet) samt Installation und Zubehör ⁴	ND in Jahren	20	€ 12 000,00	€ 15 000,00	€ 20 000,00
Tankreinigung anteilig alle 20 Jahre	ND in Jahren	20	€ 1 000,00		
Lagerraum Pellets	ND in Jahren	20		€ 2 000,00	
Instandhaltung Heiz- und Tankraum	ND in Jahren	20	€ 1 000,00	€ 1 000,00	
Fundament für Wärmepumpe	ND in Jahren	20		€ 1 000,00	
Wärmepumpe inkl. Verrohrung	ND in Jahren	20		€ 15 000,00	
Mehraufwand Elektroaufwand	ND in Jahren	20		€ 1 000,00	
Anschlusskosten ⁵ Fernwärme inkl. Leitung, ÜGS	Einmalig	-			€ 15 000,00
Anlagenerrichtung /-sanierung (Investitionskosten) exkl. UST	€ 17 000,00	€ 19 000,00	€ 26 000,00	€ 17 000,00	€ 15 000,00

Rücklagen für zukünftige Investitionskosten exkl. UST pro Jahr (berechnet aus ND in Jahren)	€ 850,00	€ 950,00	€ 1 300,00	€ 850,00	Einmalig
---	----------	----------	------------	----------	----------

Brennstoffkosten pro Jahr	Ölheizung	Gasheizung	Pelletheizung	Wärmepumpe L-W	Fernwärme
Brennstoffkosten Öl - aktueller Preis pro lt.	a € 0,880	€ 1 739,29			
Abfüllpauschale für Tankfüllungen pro Jahr, Tankfüllungen Stk:	1 € 49,80	€ 49,80			
Brennstoffkosten Erdgas ² inkl. aller Steuern und Abgaben in EUR/kWh	€ 0,0824	€ 1 707,67			
Brennstoffkosten Pellets in EUR pro kg	a € 0,3205		€ 1 327,95		
Einblaspauschale	a € 42,48		€ 42,48		
Stromkosten - aktueller Preis pro kWh in EUR	a € 0,220			€ 1 233,86	
Stromkosten für Abtauung und Heizungspumpe	a € 150,00			€ 150,00	
Arbeitspreis ¹ in EUR pro MWh	€ 110,00				€ 1 848,00
Grundgebühr ¹ in EUR pro kW	€ 45,00				€ 540,00
Messpreis ¹ in EUR pro Zähler und Jahr	€ 150,00				€ 150,00
CO ₂ -Preis pro Tonne fossiles CO ₂ in EUR (2026) inkl.	€ 55,00	€ 336,99	€ 277,20		
Brennstoffkosten inkl. Entgelte und Pauschalen exkl. UST pro Jahr	€ 1 789,09	€ 1 984,87	€ 1 370,43	€ 1 383,86	€ 2 538,00



Zusätzliche Kosten pro Jahr		Ölheizung	Gasheizung	Pellettheizung	Wärmepumpe L-W	Fernwärme
Inspektion und Wartung der Kesselanlage (gem. VDI in % der Kosten)		€ 250,00	€ 250,00	€ 350,00	€ 300,00	€ 0,00
Instandsetzung der Kesselanlage (gem. VDI in % der Kosten)	2,0%	€ 240,00	€ 300,00	€ 400,00	€ 300,00	€ 0,00
Bedienung und Betreuung der Kesselanlage (Komfort bei Fernwärme)	10,00 €/kW*a	€ 120,00	€ 120,00	€ 120,00	€ 120,00	€ 0,00
Rauchfangkehrer und Überprüfung nach Luftreinhaltegesetz		€ 250,00	€ 250,00	€ 150,00	-	€ 0,00
Mehr-Stromverbrauch für Brenner/Kessel		€ 120,00	€ 120,00	€ 200,00	-	€ 0,00
Zinsen Brennstoffbevorratung durch Zahlung im Voraus	1,0%	€ 17,39	€ -	€ 13,28	-	€ 0,00
Zusätzliche Kosten exkl. UST pro Jahr		€ 997,39	€ 1 040,00	€ 1 233,28	€ 720,00	€ 0,00

Summe der Betriebskosten pro Jahr	Ölheizung	Gasheizung	Pellettheizung	Wärmepumpe L-W	Fernwärme
Betriebskosten pro Jahr (Rücklagen Invest + Brennstoffkosten + zusätzliche Kosten) exkl. UST	€ 3 636,49	€ 3 974,87	€ 3 903,71	€ 2 953,86	€ 2 538,00
zuzüglich 20% UST (13% UST bei Pellets)	€ 727,30	€ 794,97	€ 684,81	€ 590,77	€ 507,60
Betriebskosten pro Jahr (Rücklagen Invest + Brennstoffkosten + zusätzl. Kosten) inkl. UST	€ 4 363,78	€ 4 769,85	€ 4 588,52	€ 3 544,64	€ 3 045,60

Ersparnis der Betriebskosten im Vergleich zur Ölheizung in € pro Jahr € 1 318,18

Ersparnis der Betriebskosten im Vergleich zur Gasheizung in € pro Jahr € 1 724,25

Ersparnis der Betriebskosten im Vergleich zur Pellettheizung in € pro Jahr € 1 542,92

Ersparnis der Betriebskosten im Vergleich zur LW-Wärmepumpe in € pro Jahr € 499,04

Ersparnis der Betriebskosten im Vergleich zur Ölheizung in % pro Jahr 30%

Ersparnis der Betriebskosten im Vergleich zur Gasheizung in % pro Jahr 36%

Ersparnis der Betriebskosten im Vergleich zur Pellettheizung in % pro Jahr 34%

Ersparnis der Betriebskosten im Vergleich zur LW-Wärmepumpe in % pro Jahr 14%

CO₂ - Einsparung im Vergleich zur Ölheizung in kg pro Jahr 6127

CO₂ - Einsparung im Vergleich zur Gasheizung in kg pro Jahr 5040

CO₂ - Einsparung im Vergleich zur Pellettheizung in kg pro Jahr 0

Vorteile Biomasse-Fernwärmeversorgung

- Beitrag zum Klimawandel – Energiewende
 - Erneuerbare Energie
 - Ausstieg aus Öl und Gas
- Reduktion von Emissionen im Vergleich von dezentralen Feuerungsanlagen
- Anschluss und betriebsfertiger Einbau der Fernwärmeübergabestation
- Übergabestation und Fernwärmeleitung bleiben im Besitz des WVU – daher keine Kosten für Erneuerung, Instandhaltung, Service und Wartung
- Kein Heizraum nötig – keine Anforderungen an Brandschutz
- Höchster Komfort und geringster Bedienungsaufwand
- Service durch Fernwartung und Hilfe und Unterstützung bei Störungen
- Steigerung der regionalen Wertschöpfung
- Keine CO₂-Steuer
- Ganzjährige Versorgung bei stabilen und kalkulierbaren Betriebs- und Energiekosten
- Krisensicher (keine Abhängigkeit von Öl/ Gas aus dem Ausland)

Wärme aus Biomasse



verspricht saubere, heimische und komfortable Wärme!

Kontakt

Ringhofer & Partner GmbH

Raiffeisenstraße 13

8243 Pinggau

+43 3339 23 195 10

office@ripa.at